Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Sitzung-Nr: 09/gr/009/2026
WP.: 2024/2029

NIEDERSCHRIFT

über die am 20.01.2026
im Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptstraße 32, 76857 Rinnthal
stattgefundene 9. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rinnthal

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 16.01.2026 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
Alle Ratsmitglieder wurden am 20.01.2026 schriftlich eingeladen.
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied	
Gerhard Mittag	
Ratsmitglieder	
Franz Bendel	
Uschi Frank	
Gunther Holzhauer	
Manuel Illner	Ab 19:17 anwesend
Christian Kietz	
Bernd Schaaf	
Nadine Stuhlfauth	
Carina Teuber	
Sachverständige	
Daniel Welke	Bis TOP 4 anwesend
Schriftführer	
Lukas Pfundstein	

Abwesend:

Beigeordneter und Ratsmitglied	
Sebastian Wingerter	Entschuldigt
Ratsmitglieder	
Anna Mitleider	Entschuldigt
Elsa Schäfer	Entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde
2 Informationen zur Wahl des Ortsbürgermeisters
3 Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes 2026
Vorlage: 09/110/II/056/2025
4 Forstangelegenheiten
5 Wahl eines Bürgers und dessen Stellvertreter in den Ausschuss für Jugend Senioren und Soziales
6 Wahl eines Bürgers und dessen Stellvertreter in den Bau- und Planungsausschuss
7 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
8 Verkehrsangelegenheiten
8.1 Informationen zur Tunnelsperrung

8.2 Weitere Verkehrsangelegenheiten
9 Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung der Spielplätze
10 Auftragsvergaben
11 Informationen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Der erste Beigeordnete Gerhard Mittag leitete die 9.Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rinnthal am 20.01.2026, beginnend mit der Einwohnerfragestunde.
Es wurde auf die Todesanzeigen eingegangen, welche aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Eine Lösung, die Todesanzeigen doch veröffentlichen zu können, liegt jedoch noch nicht vor.

2 Informationen zur Wahl des Ortsbürgermeisters

Am 22.03.2026 findet im Laufe der Landtagswahlen eventuell auch die Wahl des Ortsbürgermeisters Rinnthal statt. Zum jetzigen Stand gibt es jedoch noch keine Kandidaten, die sich zum Ortsbürgermeister aufstellen lassen wollen. Bisher hat 1 Bewerber die Unterlagen abgeholt.
Die Bewerbung kann bis zum 02.02.2026 bei der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels eingereicht werden.

3 Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes 2026 Vorlage: 09/110/II/056/2025

Zur Vorstellung des Forstwirtschaftplanes wurde Herr Daniel Welke zur Sitzung eingeladen. Der Forstwirtschaftsplan 2026 enthält alle Aus- und Einnahmen der Gemeinde.
Er unterteilt sich in folgende Abschnitte:

<u>Sonstiger Forstbetrieb</u>:

1. Waldbegründung:
   Pflanzung von Bäumen. Hier wird mit einem Aufwand i.H.v. 4.000,00 € geplant.
2. Waldpflege:
   Bäume entnehmen und qualitativ hochwertigere Bäume fördern. Hier wird mit einem Aufwand von 1.500,00 € gerechnet.
3. Waldschutz gegen Wild:
   Schutz der Pflanzen gegen Wild z.B. durch Plastikschützer um Bäume herum oder durch einen Zaun. Es wird mit einem Aufwand von 7.000,00 € gerechnet.
4. Verkehrssicherung und Umweltvorsorge:
   Waldgebiete an der Straße müssen Verkehrssicher sein. Hierzu findet 2mal Jährlich eine Kontrolle statt. Hier wird ebenfalls mit Kosten i.H.v. 7.000,00 € gerechnet.
5. Naturschutz und Landschaftspflege:
   Pflege von Waldflächen (Streuobstwiesen, Rasenflächen, Steilwände, Rücknahme von Nadelholz). Es wird mit einem Aufwand i.H.v. 5.000,00 € geplant.
6. Erholung und Walderleben:
   Keine Ausgaben oder Einnahmen geplant.
7. Umweltbildung:
   Keine Ausgaben oder Einnahmen geplant.
8. Jagdeinnahmen:
   Die Jagdeinnahmen i.H.v. 8.487,00 € sind zweckgebunden, für Wegebau und Gemeindewald und fließen nicht in den Forstwirtschaftsplan.

9. Wegeunterhaltung:
   Arbeiten der Wegepflege z.B. Freischneiden der Wege, Abziehen der Wege und das Anlegen eines Maschinenweges. Hier wird mit Kosten i.H.v. 10.000,00 € gerechnet.
10. Leistungen für Dritte:
    Keine Ausgaben oder Einnahmen geplant.
11. Fördermittel:
    Keine Ausgaben oder Einnahmen geplant.
12. Übriges:
    Keine Ausgaben oder Einnahmen geplant.
13. Waldkalkung:
    Keine Ausgaben oder Einnahmen geplant.
    Beträge der Kommune:
    - Betriebskostenbeiträge (BKB): Kosten die die Gemeinde hat, dafür, dass sie beförstert wird. Die Kosten belaufen sich hier auf 23.522,60 €.
    - Eigentliche Beträge der Kommune: Brandschutzversicherung etc.
      Es wird mit ca. 10.000,00 € gerechnet.

Holz:
Geplant ist ein Verkauf von 1.313 fm Holz, welcher einen Ertrag i.H.v. 99.529,00 € erwirtschaften soll. Die Kosten für die Produktion von 1.580 fm Holz belaufen sich auf 39.602,00 €.
Finanzmittel:
Finanzmittel, Investitionen und Bestandsveränderungen Rohholz wurden keine geplant.

Der Forstwirtschaftsplan wurde mit 9 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

4 Forstangelegenheiten

Vorsitzender Gerhard Mittag übergibt in Bezug auf die Forstangelegenheiten das Wort wieder an den Sachverständigen Herr Daniel Welke.
Am 23.11.2025 wurde sich am Tal der Generationen getroffen. Es wurde über das Revier gesprochen, wo die Grenzen sind, die Ausprägung, die Baumartverteilung, die Betriebsfläche (24 ha), sowie der Hiebsatz. Auch auf die Verkehrssicherung wurde eingegangen. Diese ist vorhanden und darum muss sich auch weiterhin gekümmert werden.
Im Rahmen des baulichen Gutachtens wurde auch auf die Verbissaufnahme eingegangen.
Schäden, die durch Wild an der Waldfläche entstehen, müssen überprüft werden.
Es wird in drei Stufen unterteilt:
- Waldfläche nicht gefährdet
- Waldfläche gefährdet
- Waldfläche erheblich gefährdet

Die zu ergreifenden Maßnahmen richten sich nach verschiedenen Schlüsseln, die je nach Größe des Ausmaßes herangezogen werden. Im Laufe des letzten baulichen Gutachtens wurde die Waldfläche als nicht gefährdet eingestuft. Ein neues Gutachten findet 2027 wieder statt.
Kosten für die Streuobstwiese am Kostenfels. Hier entstehen Kosten für die Mäharbeiten sowie eine eventuelle Bezäunung.

5 Wahl eines Bürgers und dessen Stellvertreter in den Ausschuss für Jugend Senioren und Soziales

Dieser Punkt hätte nicht auf die Tagesordnung kommen sollen.

6 Wahl eines Bürgers und dessen Stellvertreter in den Bau- und Planungsausschuss

Am 20.01.2026 wurde der Bürger Dieter Metz Lüdecke in den Bau- und Planungsausschuss gewählt. Ein Stellvertreter wurde nicht gewählt.

Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig mit 9 Ja-Stimmen beschlossen worden.

7 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Stand 20.01.2026 gab es noch keine Rückmeldung bezüglich von Spenden gemäß §94 Abs.3 GemO.

8 Verkehrsangelegenheiten

Aufgrund der aktuellen Parksituation am Bahnhof in Rinnthal sollen Parkbuchten an der Schulstraße und Bahnhofstraße eingerichtet werden, welche dann genutzt werden sollten.
Dies soll verhindern, dass der Bahnhof immer zugeparkt wird. Hierzu muss mit der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels Rücksprache gehalten werden.
Weiterhin sollen Schäden verschiedener Brücken behoben werden. Die Brücken wurden bereits im Jahr 2022 und 2024 auf Mängel geprüft und wiesen teilweise starke Mängel auf.
Die Kosten für die Sanierung der Brücken sollen bei dem Bauamt der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels erfragt werden. Diese müssen dann in den Haushalt eingetragen werden.

8.1 Informationen zur Tunnelsperrung

Da ab dem 02.03.2026 alle 4 Tunnel auf der B10 gesperrt werden, sollen zur Bewältigung der Verkehrssituation verschiedene Maßnahmen ergriffen werden.
Zunächst sollen 2 Ampeln am Zebrastreifen sowie an der Bushaltestelle aufgestellt werden, da der Verkehr teilweise durch Rinnthal geleitet wird.
Weiterhin ist die Überlegung, Barken am Straßenrand aufzustellen. Dies soll für mehr Sicherheit für die Fußgänger, vor allem für Kinder, sorgen. Hierzu soll ein Gespräch mit Herr Alexander Schweitzer geführt werden.
Ebenso soll eine Mitteilung an alle Bürger erfolgen, wann die Tunnel gesperrt werden.

8.2 Weitere Verkehrsangelegenheiten

Vorsitzender Gerhard Mittag fragt in die Runde, ob es noch weitere Verkehrsangelegenheiten gibt, die angesprochen bzw. auch umgesetzt werden müssen.
Zum einen müssen 2 Verkehrsspiegel gereinigt werden, da man auf diesen kaum etwas erkennen kann.
Weiterhin ist an der Kreuzung zwischen Sportplatzstraße und Bergstraße keine weiße Markierung, weshalb dort öfters schneller gefahren wird. Eine Markierung könnte die Verkehrsteilnehmer besser auf diese Kreuzung hinweisen und eventuell eine zu hohe Geschwindigkeit verhindern.

9 Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung der Spielplätze

Im Bezug zur Instandsetzung der Spielplätze wurde zum einen darüber nachgedacht, die Rutschbahn und die Kletteranlage im Tal der Generationen zu versetzen.
Weiterhin müssten Holzschäden an Klettergerüsten und Rutschen behoben werden und auch die Hackschnitzel müssten wieder neu aufgefüllt werden, um Verletzungen zu vermeiden. Dies gilt sowohl für den Spielplatz am Tal der Generationen als auch für den Spielplatz an der Bergstraße.

10 Auftragsvergaben

Stand 20.01.2026 liegen keine Auftragsvergaben vor.

11 Informationen und Anfragen

Zum Punkt Informationen und Anfragen fragte der Erste Beigeordnete Gerhard Mittag in die Runde, ob es Themen gäbe, die angesprochen werden müssen.
Zum einen war der Jugendraum Thema. Dieser wird von den Jugendlichen selten verwendet. Grund dafür könnte sein, dass immer eine Aufsichtsperson dabei sein muss. Eine genaue Lösung ist jedoch noch nicht bekannt.

Weiterhin ist auch ein Fußballplatz (Soccerplatz) für die Jugendlichen geplant.
Das Geld hierfür i.H.v. 60.000,00€ ist bewilligt, jedoch ist der genaue Ort noch nicht bekannt.

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende Der Schriftführer